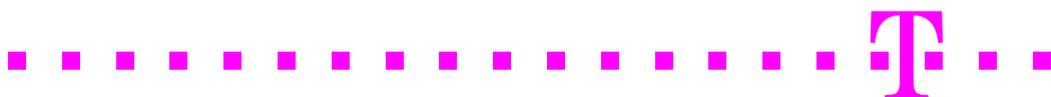


Octopus F50

Octophon F640 SIP

key-module für Octophon F640 SIP

Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.</p>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.</p>

Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie im Internet als PDF-Datei unter <http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Dokumentation	3

Allgemeine Informationen10

Über diese Bedienungsanleitung	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	10
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11

Das Octophon kennenlernen12

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F640	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	14
key-module	15
key-module für Octophon F640	15
key-module für Octophon F615	16
Tasten	17
Funktionstasten	17
Audiotasten	17
Navigator	18
Freiprogrammierbare Sensortasten	19
Wähltastatur	20
Display	22
Ruhemodus	22
Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay	22
Kontextabhängige Anzeigen	23
Telefonie-Oberfläche	25
Telefonbücher	26
Persönliches Telefonbuch	26
LDAP-Verzeichnis	27
Nachrichten	28
Sprachnachrichten (Voice Mail)	28
Anrufe	29
Telefonmenü	31
Servicemenü	31
Benutzereinstellungen	31
Administration	32
Steuer- und Überwachungsfunktion	32
Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen	33

Grundfunktionen	34
Anruf annehmen	34
Anruf über Hörer annehmen	35
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	35
Anruf über Headset annehmen	36
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	37
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	37
Von Headset auf Freisprechen umschalten	38
Im Standardmodus	38
Im US-Modus	38
Lauthören	38
Mikrofon ein-/ausschalten	39
Gespräch beenden	39
Sammelruf für ein Team	40
Zielwahl mit BLF-Sensortaste	40
BLF-Anrufübernahme	41
Sprachnachrichten abhören	42
Anrufen	43
Mit abgehobenem Hörer wählen	43
Wählen mit aufgelegtem Hörer	44
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	45
Wahlwiederholung	46
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	47
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	48
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	49
Teilnehmer verbinden	50
Anrufe umleiten	51
Anrufumleitung programmieren	52
Anrufumleitung ein-/ausschalten	54
Anrufumleitung für alle Anrufe einschalten	55
Umleitungskette	56
Verpassten Anruf zurückrufen	56
Freiprogrammierbare Sensortasten	57
Liste der verfügbaren Funktionen	57
Sensortaste programmieren	58
Programmierung einleiten	58
Programmierung beginnen	59
Erweiterte Funktionen programmieren	59
Zielwahl erweitert	59
Umleiten	61
BLF-Sensortasten	62
BLF-Sensortaste konfigurieren	62
Sensortasten verwenden	63
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	63

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	63
Sensortasten zurücksetzen	64

Komfortfunktionen65

Ankommende Anrufe	65
Anruf mit Headset annehmen	65
Anruf weiterleiten	65
Anruf zurückweisen	67
Anrufumleitung konfigurieren	67
Verbindung halten	69
Zweitranruf (Anklopfen)	73
Gespräch übergeben	77
CTI-Anrufe	80
Anrufen	82
Mit Zielwahltaste wählen	82
Aus lokalem Telefonbuch wählen	82
Aus LDAP-Datenbank wählen	82
Rufnummer aus einer Liste anrufen	83
Systemtelefonbuch verwenden	83
Automatische Wahlverzögerung verwenden	84
Konferenz	87

Telefonbücher und Ruflisten90

Lokales Telefonbuch	90
Neuen Kontakt anlegen	90
Kontakt bearbeiten	90
Kontakt löschen	91
Alle Kontakte löschen	91
Kontakt suchen	92
LDAP-Datenbank	93
LDAP-Eintrag suchen	93
Erweiterte LDAP-Bearbeitung	94
Schnellsuche	95
Ruflisten	96
Einträge bearbeiten	96
Alle Einträge löschen	96

Privatsphäre/Sicherheit97

Rufton abschalten	97
Anrufschutz	98
Anrufschutz über Taste aktivieren	98
Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren	98
Anrufschutz erlauben	99
Sicherheit	100
Benutzerpasswort	100
Telefon sperren	102

Individuelle Einstellung	104
Display	104
Displayneigung an Sitzposition anpassen	104
Kontrast einstellen	104
Helligkeit einstellen	105
Hintergrundbeleuchtung	106
Kontrast für key-module für Octophon F640	107
Datum und Uhrzeit	108
Uhrzeit einstellen	108
Datum einstellen	108
Sommerzeit einstellen	109
Automatische Sommerzeiteinstellung	110
Format für Zeitanzeige	111
Format für Datumsanzeige	111
Audio	112
Lautstärken	112
Einstellungen	113
Tastenton	118
Sprache und Land einrichten	119
Sprache auswählen	119
Landesspezifische Einstellung	121
Kontextmenü	122
Automatischer Menüaufruf ein-/ausschalten	122
Anzeigedauer einstellen	122
Netzwerkinformationen	123
Benutzerdaten zurücksetzen	124
Zurücksetzen durchführen	124
Gesprächsaufzeichnung	125
Betriebsarten der Gesprächsaufzeichnung	125
Erläuterungen zur Aufzeichnung	126
Gespräche die aufgezeichnet werden	126
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	126
Erweiterte Funktionen:	127
Nicht unterstützt werden:	127
Aufzeichnungshinweise	127
Gespräche aufzeichnen	127
Bedienung der Gesprächsaufzeichnung	127
Automatische Gesprächsaufzeichnung	128
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	129
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	129
Gesprächsaufzeichnung steuern	130
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	131
Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung	131
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	132
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen	132

Webschnittstelle (WBM)	133
Allgemein	133
Web-Schnittstelle öffnen	133
Administratorseiten	133
Benutzerseiten	134
Benutzermenü	135
Ratgeber	138
Pflege des Telefons	138
Funktionsstörungen beheben	138
Ansprechpartner bei Problemen	139
Tasten beschriften	139
Lokales Benutzermenü	140
Benutzermenü am Telefon öffnen	140
Darstellung des Benutzermenüs	140
Tastenfunktionen	147
Stichwortverzeichnis	149

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Ocotphon F640 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Ocotphon F640. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Ocotphon F640 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Ocotphon F640 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Gesprächsaufzeichnung

-  Rekorder einschalten (Aufnahmebereitschaft)
-  Rekorder ausschalten
-  Aufzeichnung starten
-  Aufzeichnung anhalten

Service

-  Der Telekom Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ocotphon F640 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 104.

Das Octophon kennenlernen

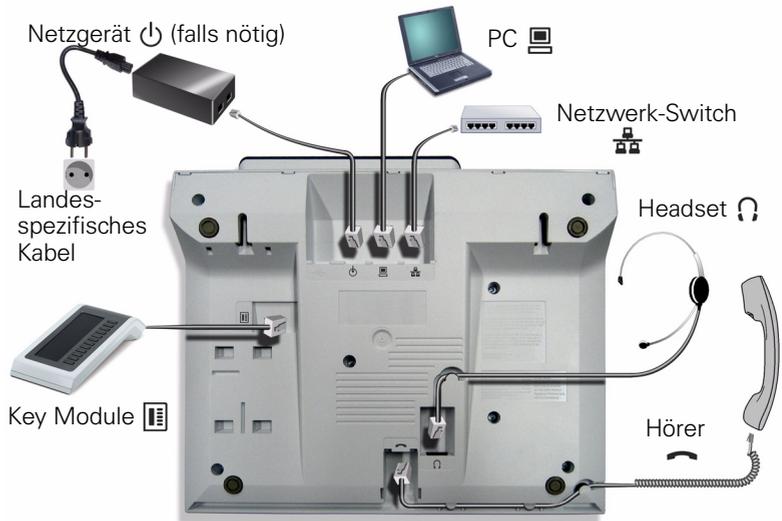
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F640



1	Mit dem Hörer telefonieren Sie wie gewohnt.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 22.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 22.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 17.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 17.
6	Mit dem 5-Wege-Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 18.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres Octophon F640

LCD-Display, 40 x 6 Zeichen
Displaybeleuchtung
Freiprogrammierbare Sensortasten
Vollduplex Freisprechfunktion
Headset
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 14
Schnittstelle für Beistellgeräte
Wandmontage

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das Octophon F640 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

key-module

key-module für Octophon F640

Das key-module für Octophon F640 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.



Sie können bis zu zwei dieser key-module für Octophon F640 an Ihr Octophon F640 anschließen.

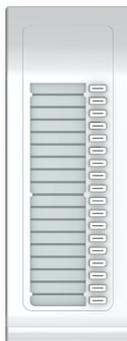


Zum Betrieb eines key-module für Octophon F640 benötigen Sie immer ein Netzgerät → Seite 2.

key-module für Octophon F615

Das key-module für Octophon F615 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

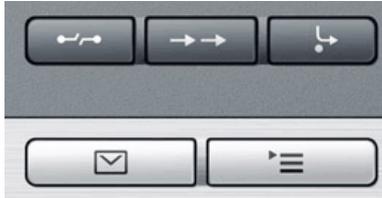
Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen. Tasten beschriften siehe → Seite 139.



Sie können maximal ein key-module für Octophon F615 an Ihr Octophon F640 anschließen. Sie können das key-module für Octophon F615 **nicht** zusammen mit dem key-module für Octophon F640 betreiben.

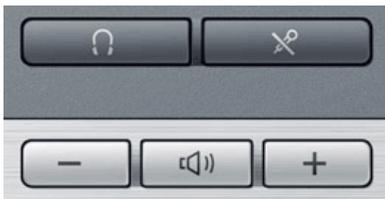
Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck	LED-Anzeigen
	Gespräch beenden (trennen).	keine
	Wahlwiederholungsliste öffnen.	keine
	Umleitung aktivieren und deaktivieren.	Rot: eine Umleitung ist aktiviert.
	Telefonmenü aufrufen → Seite 31.	Rot: Menü ist aktiv.
	Meldungen ansehen → Seite 28.	Rot: Neue Sprachnachricht oder entgangene Anrufe.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen).
	Headset ein-/ausschalten.
	Klingel-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke leiser einstellen.
	Lautsprecher für Freisprechen und Lauthören aus-/einschalten.
	Klingel-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke lauter einstellen.

Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den Navigator umgibt.

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontext-Menü aufrufen • Aktion ausführen • Eine Ebene tiefer gehen • Aufruf des Kontext-Menüs im Ruhe-Display und im Verbindungszustand
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzdruck: eine Ebene zurück • Langdruck: auf die erste Ebene des Einstellungs-menü zurück • Funktion abbrechen • Kontextmenü schließen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen • Im Ruhemenü Leitungsübersicht aufrufen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Scrollen nach unten • Darunter liegendes Element auswählen • Langdruck: Zum Listen-/Menüende springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Scrollen nach oben • Darüber liegendes Element auswählen • Langdruck: Zum Listen-/Menüanfang springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingaben bestätigen • Aktion ausführen • Kontextmenü aufrufen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr Octophon F640 verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie selbst programmieren können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 15.



Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 63.

Eine lange Berührung führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.

 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen → Seite 58 (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

 Nur bei Zielwahltasten können Sie die 2. Ebene, ebenfalls mit Zielwahl belegen.

Belegen Sie diese Tasten nach Ihren Wünschen mit internen und externen Rufnummern oder häufig genutzten Funktionen (plattformabhängig, zuständiges Fachpersonal fragen).

Die eingerichtete Rufnummer bzw. der Name der Funktion wird neben der Taste angezeigt.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste
 dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
 blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
 leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Von rechts nach links gelöscht wird mit der Navigator-Taste .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Um die Eingabe zu beschleunigen, können Sie, nachdem das gewünschte Zeichen ausgewählt ist mit der Taste  am Navigator die Eingabe bestätigen.

Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine **Ziffer eingeben**, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x
]	1				
	a	b	c	2	ä	
	d	e	f	3		
	g	h	i	4		
	j	k	l	5		
	m	n	o	6	ö	
	p	q	r	s	7	ß
	t	u	v	8	ü	
	w	x	y	z	9	
	0					
	[1]	[2]				

[1] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[2] Umschalten auf Zifferneingabe

	.	,	?	!	'	"	-	()	@	/	:	_						
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

In verschiedenen Situation (z. B. Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten) erscheint unterhalb des Zeichenauswahlfeldes ein Menü mit Funktionen. Sie können Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben sowie zwischen der Eingabe von alphanumerischen Klein- und Großbuchstaben und reiner Zifferneingabe wechseln.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über den **Navigator** aus:

- OK – Ganze Eingabe bestätigen und abschließen
- Abbrechen – Eingabe ohne Speichern abbrechen
- Modus: Einstellen über die Taste 
 - 123 (# -> ABC) – rein numerische Eingabe
 - ABC (# -> Abc) – Großbuchstaben
 - Abc (# -> abc) – erster Buchstabe groß
 - abc (# -> 123) – Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- Cursor nach rechts bewegen, um Zeichen einzufügen oder zu löschen
- Kopieren – sichtbare Zeichenkette kopieren
- Einfügen – kopierte Zeichenkette an Cursor-Position einfügen

Display

Ihr Octophon F640 ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 104).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Octophon F640 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 28) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Telefonbuch (→ Seite 31) oder dem Servicemenü (→ Seite 31) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 57) einrichten, um wieder den Bildschirm des Ruhemodus zu erreichen.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für umfangreiche kontextabhängige Anzeigen. Der rechte Bereich dient zur Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Anzeigen und Symbole im Ruhedisplay

In der Statuszeile werden Uhrzeit, Wochentag und Datum angezeigt. Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres Octophon werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Hinweise auf aktuelle Ereignisse

Folgende Symbole werden im Ruhe-Display in der Display-Mitte angezeigt und machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Abwesenheit zwei Anrufe erhalten.



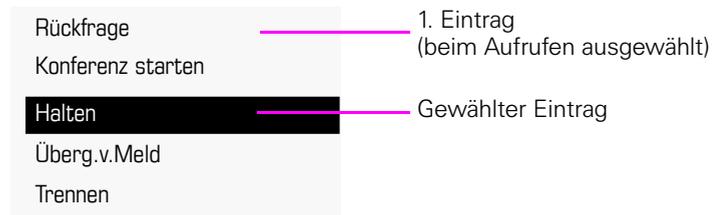
Sie haben 2 neue Sprachnachrichten, die Sie mithilfe der Taste  abrufen können → Seite 28.

Symbole für Ereignisse

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.

Kontext-Menüs

Erscheint neben einem ausgewählten Eintrag ein Pfeil, ist ein Kontext-Menü verfügbar, das Sie mithilfe der Tasten  oder  am Navigator (→ Seite 18) aufrufen. Situationsabhängig werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Nach einem Verbindungsaufbau – Sie werden angerufen oder Sie rufen an – erscheint das Kontextmenü unter der aktuellen Verbindung automatisch für eine eingestellte Zeit (z. B. 20 Sekunden).

Sie Können die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen. Sie können auch die Automatik ausschalten, sodass Sie die Taste  am Navigator in Fall drücken müssen, um das Kontextmenü der Verbindung zu sehen → Seite 122.

Kontext-Menü des Ruhe-Displays

Sie erhalten mit Drücken der rechten Taste des Navigators folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind:

Wahlwiederholung {1} 1234	1. Eintrag (beim Aufrufen ausgewählt, wenn zuvor eine Rufnummer gewählt wurde)
Rufton aus	
Anrufsschutz aus	Ausgewählter Eintrag
...	

Pop-Up-Menüs

In vielen Bediensituationen werden Ihnen passende Funktionen, bzw. Hinweise durch ein sich automatisch öffnendes Pop-Up-Fenster angeboten.

Beispiel: Sie leiten eine Rückfrage ein. Das Pop-Up-Menü öffnet sich und bietet Ihnen passende Funktionen an, die Sie mit dem Navigator auswählen können.

012345	2. Ebene
Wählen	Mirea, Ch.
Wahlwiederholung {1}	Toussaint.
Anruf wiederaufnehmen	Rüscher
	Stahl, Ing
	Iller, Zin

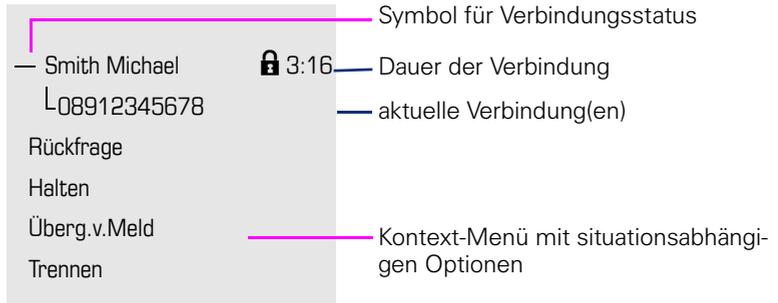
Ein Pop-Up-Fenster schließt sich automatisch, nachdem Sie eine Aktion durchgeführt haben.

Um reine Hinweis-Pop-Ups zu entfernen, drücken Sie **OK** am Navigator.

Telefonie-Oberfläche

In der Telefonie-Oberfläche werden Ihnen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während des Gespräches, zusätzliche Informationen angeboten.

Beispiel:



Symbole häufiger Verbindungsstati

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
-/-	Die Verbindung wurde beendet.
⊞	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊞	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

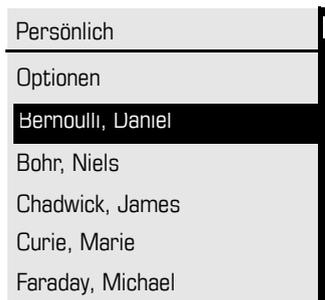
➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 34 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 65.

➡ Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 28) wieder zur Telefonie-Oberfläche zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Telefonbuch (→ Seite 31) oder dem Servicemenü (→ Seite 31) erreichen Sie die Telefonie-Oberfläche wieder mit der Taste . Sie können sich jedoch für beide Fälle eine Taste „Telefonbildschirm anzeigen“ (siehe → Seite 57) einrichten, um wieder den Bildschirm der Telefonie-Oberfläche zu erreichen.

Telefonbücher

Es stehen Ihnen neben einem lokalen Telefonbuch auch eine Anbindung an ein LDAP-Firmenverzeichnis zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die entsprechenden Einrichtungen vorgenommen hat.

Beide Telefonbücher erreichen Sie über das Telefonmenü (→ Seite 31). Für das Lokale Telefonbuch können Sie sich eine Sensortaste einrichten.



Kontakte suchen

Sie befinden sich der Listenansicht des persönlichen Telefonbuches und drücken auf der Wähltastatur den ersten Buchstaben des Suchbegriffs. Ein Feld zur Eingabe des Suchbegriffs öffnet sich:



Der Cursor springt zum jeweils ersten Eintrag in der Liste, der mit den eingegebenen Zeichen im Suchfeld übereinstimmt.

Persönliches Telefonbuch

Im persönlichen Telefonbuch können Sie bis zu 100 private Kontakte anlegen. Diese werden in der Telefonbuchliste alphabetisch sortiert dargestellt. Wie Sie Kontakte anlegen, finden Sie auf → Seite 90. Ein Kontakt besteht aus einem Eintrag mit „Nachname“, „Vorname“ und einer Rufnummer.

Verwaltung der Kontakte

Alle gespeicherten Kontakte finden Sie im Menü „Persönlich“ als Liste in alphabetischer Reihenfolge.

Über das Kontextmenü „Optionen“ können Sie

- neue Kontakte anlegen → Seite 90
- die gesamte Telefonbuchliste löschen → Seite 91

Verwendung der Kontakte

Folgende Funktionen stehen Ihnen über das Kontextmenü eines ausgewählten Kontaktes zur Verfügung:

- Kontakt anrufen → Seite 82
- Kontakt bearbeiten → Seite 90
- Kontakt löschen → Seite 91

LDAP-Verzeichnis

Wenn Sie Zugriff auf ein LDAP-Verzeichnis haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie aus einem firmenweiten Verzeichnis Kontakte finden. Dafür steht Ihnen eine einfache und eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung.

Kontakt suchen

- Einfache Suche → Seite 93
- Schnellsuche → Seite 95.

Kontakt verwenden

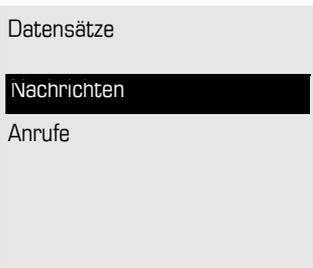
Kontakt anrufen → Seite 82.

Nachrichten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) können in dieser Liste weitere Nachrichten von Diensten angezeigt werden.

Sind neue Nachrichten oder entgangene Anrufe vorhanden, erhalten Sie eine Meldung (→ Seite 23) im Ruhedisplay und die LED der Taste  (→ Seite 17) blinkt.

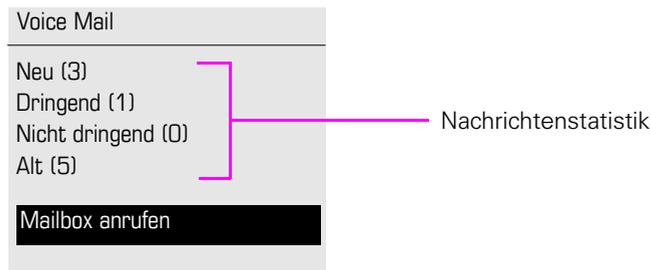
Aufruf: Taste  drücken, mit dem Navigator das gewünschte Unternehmen auswählen und bestätigen.



Sprachnachrichten (Voice Mail)

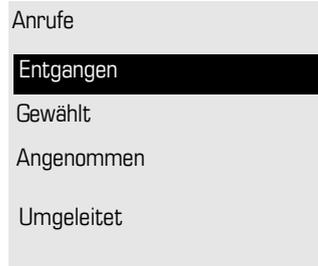
Sprachnachrichten finden Sie im Verzeichnis **Nachrichten** (→ Seite 42).

Sie erhalten zum Beispiel folgende Darstellung:



Anrufe

Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit der Rückwärtstaste das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:



Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt.

Ruflisten

In den Ruflisten werden alle Anrufe zu Ihrem Telefon, zeitlich sortiert, protokolliert.

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet. Die Anzahl der Anrufversuche wird im Kontextmenü „Details“ protokolliert; in der Rufliste „Verpasste“ zusätzlich in der Listendarstellung.

In der Liste sehen Sie die Rufnummer, sowie die Uhrzeit des letzten Anrufs.



Hadte Sie ein Gesprächspartner mit mit seinem Rückfrage- oder Zweitgesprächs-Partner verbunden, so wird in der Rufliste „Angenommen“ dessen Rufnummer eingetragen.



Anrufer, die keine ID übermitteln, werden in den Ruflisten als „Unbekannt“ geführt.

Beispiel für die Rufliste **Entgangen**:

Entgangen	
Optionen →	
(Busch, Wilhelm 12:11	Zeitpunkt des Anrufs
└ 11178 (2)	Nummer u. Anzahl Anrufversuche
(Benz, Karl → 10:25	Markierter neuer Eintrag mit Kontextmenü
└ 235689 (1)	
(Lessing, Ephraim 7:22	alter Eintrag
└ 2568900 (1)	

Optionen der Ruflisten

Folgende Funktion steht Ihnen über das Kontextmenü **Optionen** zur Verfügung:

Alles löschen → Seite 96

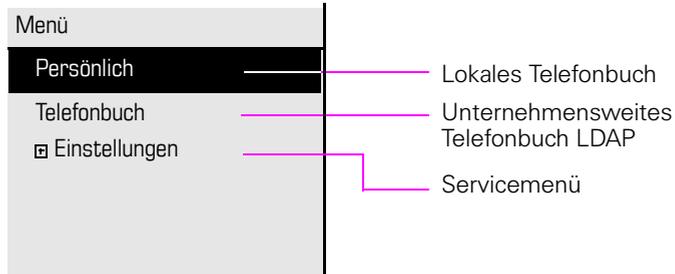
Kontextmenü eines Eintrags

Folgende Funktionen stehen Ihnen für einen einzelnen Eintrag zur Verfügung:

- Wählen → Seite 83
- Details → Seite 96
Anrufversuche mit Datum und Uhrzeit (bis zu 10 können gespeichert werden)
- Löschen → Seite 96

Telefonmenü

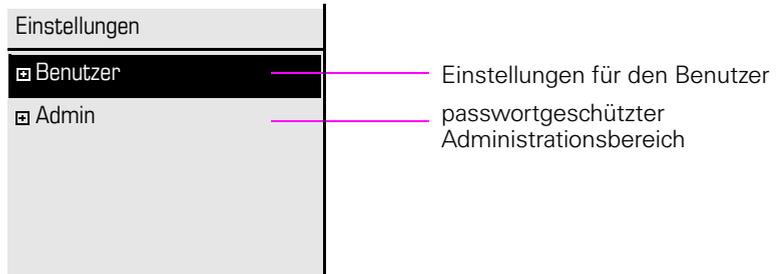
Öffnen Sie das Telefonmenü mit der Taste .



Servicemenü

Hier nehmen Sie Einstellungen als Benutzer vor und können den passwortgeschützten Administrationsbereich erreichen.

Aufruf: **Einstellungen** auswählen und bestätigen und anschließend mit dem Navigator das gewünschte Menü auswählen und bestätigen.



Benutzereinstellungen

Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Funktionseinstellungen für Ihr Octophon vorzunehmen und das Erscheinungsbild Ihres Telefons Ihren individuellen Wünschen anzupassen.

Wählen Sie mit dem Navigator (→ Seite 18) ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 108
- „Audio“ → Seite 112
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 66 oder → Seite 88
- „Telefon“ → Seite 57 → Seite 104
- „Lokalität“ → Seite 108
- „Sicherheit“ → Seite 100
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 32
- „Zurücksetzen“ → Seite 124

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen der bzw. die dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 123



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerk-information erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des Octophon.

Zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werks-einstellung zurücksetzen. → Seite 124

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwach-funktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerk-male des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hö-rrer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Sym-bol  in der oberen Displayzeile.

Beitrag zum Umweltschutz durch Energiesparen

Der Benutzer ist in der Lage, aktiv durch Einstellungen am Telefon Energie zu sparen, und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, können Sie

- die Display-Helligkeit reduzieren (die Standardeinstellung beträgt 50 % und ist voreingestellt → Seite 105).
- die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Zeit automatisch ausschalten lassen. Um viel Energie zu sparen, ist die Zeit bereits auf 1 Minute voreingestellt (→ Seite 106).
- die Ruftonlautstärke leiser stellen (ist auf 50 % voreingestellt → Seite 112)

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen das Einführungskapitel „Das Octophon kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Octophon läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Schritt für Schritt

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

evtl.   Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Annehmen?

Auswählen und bestätigen. Taste  leuchtet.

oder



Taste drücken. Taste leuchtet.

Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl.   Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Schritt für Schritt

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 117.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.

Taste drücken.

evtl.   Gesprächslautstärke einstellen.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 57).

 Sensortaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Schritt für Schritt

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus
→ Seite 116.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

Schritt für Schritt

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Leuchtende Taste drücken.

Gespräch beenden

Taste drücken.

oder

Trennen?

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Leuchtende Taste gedrückt

oder

bei Freisprechen



Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Sammelruf für ein Team

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone zu einem Team zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einem Team gehört, können Sie auch Anrufe annehmen, die für andere Mitglieder dieses Teams bestimmt sind.

Die Signalisierung eines Sammelanrufs kann so eingestellt sein, dass die beteiligten Telefone folgendermaßen läuten:

- Gleichezeitig
- Nacheinander
- Abwechselnd
- Aufbauend
- Nacheinander dann gleichzeitig bei nicht melden
- Abwechselnd dann gleichzeitig bei nicht melden
- Nach durchschnittlicher Belegungsdauer

Sammelanruf annehmen

Ein Sammelanruf läutet an Ihrem Telefon wie ein normaler Anruf. Sie können den Anruf wie gewohnt entweder über den Hörer, die Lautsprechertaste oder das Headset annehmen. Sie können den Anruf auch ablehnen oder weiterleiten.

Sammel- oder Teamanruf vorzeitig übernehmen

Wenn ein Anruf für das Team oder für ein Teammitglied läutet, können Sie den Anruf vorzeitig übernehmen.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.



Kennzahl für die Anrufübernahme, z. B. „*0“ eingeben. Sie übernehmen den Anruf.



Für die Anrufübernahme können Sie sich auch eine erweiterte Zielwahltaste einrichten
→ Seite 59.

Zielwahl mit BLF-Sensortaste

Sie können einen internen Teilnehmer direkt über eine zugeordnete BLF-Sensortaste anrufen.

Schritt für Schritt

Voraussetzung: BLF-Tasten sind eingerichtet (siehe → Seite 62). Die BLF-Taste des betreffenden Teilnehmers an Ihrem Telefon leuchtet bzw. blinkt nicht.

 BLF-Sensortaste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen. Die Taste an Ihrem Telefon leuchtet auch dann nicht, wenn sich der Teilnehmer meldet.

BLF-Anrufübernahme

Voraussetzung: BLF-Tasten sind eingerichtet. Nähere Informationen zur Tastenfunktion finden Sie ab → Seite 62.

Läutet das Telefon eines internen Teilnehmers, so sehen Sie an Ihrem Telefon die zugehörige Taste des Teilnehmers blinken.



BLF-Sensortaste drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Schritt für Schritt

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 28).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

Nachrichten abfragen



Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Nachrichten

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Sind Nachrichten vorhanden, erhalten Sie eine Liste mit neuen und bereits abgehörten Nachrichten, sortiert nach ihrem Status (siehe → Seite 28). Die Anzahl der jeweiligen Nachrichten ist ausgewiesen.

Mailbox anrufen

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort anzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Schritt für Schritt

Anrufen



Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 86 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigators → Seite 18 korrigieren.

im Pop-Up-Menü:

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 84).

oder

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen) oder über ein angeschlossenes Headset.



Taste drücken.

oder



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

und/oder



Rufnummer eingeben.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 84).

oder

im Pop-Up-Menü:

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headsetttaste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigators → Seite 18 korrigieren.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 84).

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt**Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion**

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechartaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Schritt für Schritt



Taste drücken.

Niels, Bohr 07:06 am

Sie gelangen automatisch in die Rufliste **Gewählt**, im Menü **Anrufe**.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.
Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Bestätigen.

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung {1} S. Hawking

Wahlwiederholung aus dem Ruhemenü

Im Kontext-Menü des Ruhe-Displays (→ Seite 24) auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder

Konferenz starten

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch eine eingerichtete Taste **Konferenz** verwenden.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Trennen & zurückkehren

Rückfrage beenden oder abbrechen

Im Kontextmenü des zweiten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Trennen

Erstgespräch beenden

Im Kontextmenü des ersten Gesprächs auswählen und bestätigen.

Die Verbindung zum zweiten Teilnehmer bleibt bestehen.



Wollen Sie für die Rückfrage das **Telefonbuch** oder eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann ein Telefonbuch oder eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 90).

Sie können alternativ ein Telefonbuch oder eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Schritt für Schritt

Makeln?

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen.



Beim Makeln ist nicht entscheidend, welches Kontextmenü geöffnet wird. Beide Menüs (aktive und passive Verbindung) beinhalten die Makeln-Funktion.

Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Trennen?

Makeln beenden

Gehaltene Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der gehaltenen Verbindung auswählen und bestätigen.

Die gehaltene Verbindung wird getrennt. Die aktive Verbindung bleibt bestehen.

Aktive Verbindung trennen:

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt. Die gehaltene Verbindung bleibt im gehaltenen Zustand bestehen und kann über das Kontextmenü bearbeitet werden.

Trennen & zurückkehren?

Schritt für Schritt

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 47 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 73. Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 57

- Taste „Halten“ drücken. Die Taste leuchtet. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum Erstgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
- Drücken Sie die leuchtende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

-  Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch. Klicken Sie ggf. vorher das Kontextmenü mit der linken Taste weg.
- Drücken Sie die leuchtende Taste „Halten.“ Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.

Schritt für Schritt

Überg durchführen?



oder



Einstellungen

Benutzer



Konfiguration

Bestehende Verbindungen

Zus.-schalten zul. = Ja



Ja



Optionen = Speichern & beenden

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 47 und Zusammenschalten muss zugelassen sein → Seite 50.

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen.
Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Die aktive Verbindung und das Rückfragegespräch werden getrennt.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 29).

In Menü **Anrufumleitung bearbeiten** finden Sie 3 Optionen Ziel. Diese Ziel-Optionen sind den Umleitungsarten zugeordnet.

Alle Anrufe (Aus/Ein)

Ziel

Besetzt (Aus/Ein)

Ziel

Nichtmelden (Aus/Ein)

Ziel

Für jedes Ziel kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Die Option Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung programmieren

Zielrufnummern für Anrufumleitung einrichten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern einrichten. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsarten zugeordnet werden. Danach können Sie eine der Umleitungsarten einschalten (→ Seite 54).



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich die Übersichtsseite für die Einstellung der Anrufumleitung.



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 67) vornehmen.

Ziel

Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.



Das Speichern von Zielrufnummern kann über jede der 3 Optionen **Ziel** der jeweiligen Umleitungsart vorgenommen werden.

Favoriten bearbeiten

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Ziel 1

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Evtl. weitere Zielrufnummern für Ziel 2 bis Ziel 5 festlegen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zielrufnummer einer Umleitungsart zuordnen



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich die Übersichtsseite für die Einstellung der Anrufumleitung.

Ziel

Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.

08972228596

Eine Zielrufnummer aus der Liste auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich die Übersichtsseite für die Einstellung der Anrufumleitung.

Dauer

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie einen Wert für die Dauer ein.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung ein-/ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Mindestens eine Zielrufnummer ist programmiert (→ Seite 53).



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich die Übersichtsseite für die Einstellung der Anrufumleitung.

Alle Anrufe

Auswählen und bestätigen.

oder

Besetzt

Auswählen und bestätigen.

oder

Nichtmelden

Auswählen und bestätigen.

Ein

Im Kontextmenü „Ein“ bzw. „Aus“ auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung für alle Anrufe einschalten

Über die Funktionstaste  können Sie die Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Mindestens ein Umleitungsziel ist programmiert → Seite 52.



Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Annehmen

Auswählen und bestätigen. Taste  leuchtet. Die Anrufumleitung ist aktiviert.

Befindet sich das Telefon im Ruhezustand, wird im Grafik-Display das Anrufumleitungssymbol  mit der Zielrufnummer angezeigt.

Anrufumleitung für alle Anrufe ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

Das Pop-Up-Menü öffnet sich:

Nach ca. 5 Sekunden wird das Pop-Up-Menü wieder ausgeblendet und die Taste  erlischt.

oder

Annehmen

Auswählen und bestätigen. Die Anrufumleitung ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 68).

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 23) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Ausserdem leuchtet die Funktionstaste .

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten siehe auch → Seite 29).



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 20.05 10:06

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Sind keine neuen Anrufe vorhanden, so wird Ihnen unter **Anrufe** das Ruflistenmenü angeboten → Seite 96.

Schritt für Schritt

Freiprogrammierbare Sensortasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Sensortasten legen können.

Das Telefon ist mit 6 Sensortasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die Sensortaste „Ebenen-Taste,“ die zum Wechseln zwischen den zwei freiprogrammierbaren Sensortastenebenen dient, ist bereits vorgelegt. Diese Sensortaste sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Sensortastenebenen wechseln zu können.

Die Beschriftung der Sensortasten wird im rechten Display-Rand angezeigt.

Die Sensortasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden (→ Seite 133).

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Löschen (nicht zugew.) | 17. Anrufübernahme ¹ |
| 2. Zielwahl | 18. Erweiterte Zielwahl |
| 3. Wahlwiederholung | 19. Funktionsumschaltung ¹ |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 20. Telefonbildschirm anzeigen |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 21. Mobilität ¹ |
| 6. Umleiten bei besetzt | 22. Gezielte Übernahme ¹ |
| 7. Rufton aus | 23. Rückruf ¹ |
| 8. Halten | 24. Rückrufe abbrechen ¹ |
| 9. Makeln | 25. Rückfrage |
| 10. Übergabe vor Melden | 26. Anklopfen |
| 11. Anruf übergeben | 27. Sofortiger Ruf |
| 12. Weiterleiten | 28. Vorschau ¹ |
| 13. Ebenen-Taste | 29. Anrufaufzeichnung |
| 14. Konferenz | 30. Anwendung starten ¹ |
| 15. Kopfhörer | 31. Integ. Umleit |
| 16. Anrufsicherheit | 32. Telefonbuch starten |

¹ Nicht relevant

Schritt für Schritt

Sensortaste programmieren



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Programmierung einleiten

Direkt über die Sensortaste



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

oder

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Programmtasten

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.

Schritt für Schritt

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.

oder

Ebene 2

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Anrufschutz

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) in der Liste auswählen und bestätigen.

Bezeichnung

Ggf. zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.



Gewünschte Tastenbeschriftung eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Erweiterte Funktionen programmieren

Zielwahl erweitert

■ Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Erweiterte Zielwahl

Gewünschte Funktion im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Bezeichnung

Ggf. zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Gewünschte Tastenbeschriftung eingeben und bestätigen.

Einstellung

Zum Eingeben einer Zielrufnummer auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eines Teilnehmers eingeben und bestätigen.

In die Wahlfolge können Sie Sonderzeichen auswählen und einfügen:

- « Verbindung trennen
- ~ Rückfrage einleiten
- » normalen Anruf tätigen
- ↪ Pause

Das Popup-Menü bieten zusätzlich die Funktionen:

- Cursor nach rechts und links bewegen
- Kopieren
- Einfügen
- Auswahl des Modus
- Abbrechen
- OK

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



Die erweiterte Zielwahl kann bis zu 40 Zeichen lang sein.

Schritt für Schritt

Umleiten



Sensortaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen um die Programmierung zu starten. Die Sensortaste leuchtet dauerhaft.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Ebene 1

Auswählen und bestätigen, um z. B. die erste Ebene zu belegen.

Umleiten aller Anrufe

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetzt

Gewünschte Funktion im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Bezeichnung

Zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.



Tastenbeschriftung übernehmen oder ändern und bestätigen.

Einstellung

Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

BLF-Sensortasten

Das Fachpersonal kann Ihnen für die Zustandsanzeige anderer interner Telefone BLF-Sensortasten einrichten. Jede eingerichtete BLF-Sensortaste ist der internen Rufnummer eines anderen Telefons zugeordnet. Sie können anhand des Zustands der LED feststellen, ob



- der Teilnehmer frei ist.



- der Teilnehmer anruft oder besetzt ist.



- der Teilnehmer angerufen wird.

BLF-Sensortaste konfigurieren

Sie können sich als Benutzer diese BLF-Sensortasten zusätzlich wie folgt konfigurieren:

- Mit Tonsignal (kurzes Läuten)
- Mit Popup-Alarm
- Mit Tonsignal und Popup-Alarm
- Alle Hinweise ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 107.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

BLF

Auswählen und bestätigen.

1951

Gewünschten Anschluss (z. B. 1951) auswählen und bestätigen.

Tonsignal

Auswählen

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

Schritt für Schritt

Popup-Alarm

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sensortasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Sensortaste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Grafik-Display angezeigt.



Sensortaste für gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 75). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.



Sensortaste „Anklopfen“ drücken. Die Sensortaste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Schritt für Schritt

Sensortasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Sensortasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 124).



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Daten der Funktionst = Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um die Inhalte aller Sensortasten zu löschen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurück-

„Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Sensortasten werden gelöscht.



Sensortasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf mit Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert.

Im Pop-Up-Menü:

Weiterleiten

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 66) wird der Anruf direkt weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie über ein Pop-Up-Menü aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.
Der Anruf wird weitergeleitet.

Schritt für Schritt



Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Weiterleiten

Auswählen und bestätigen.

Weiterleitung zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Standardziel

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Schritt für Schritt

Abweisen

Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.

Im Pop-Up-Menü:

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 52) einleiten.



Einstellungen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Anrufe umleiten“ (→ Seite 51).

Umleitung konfigurieren

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Anrufe umleiten“ (→ Seite 51).

Schritt für Schritt

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Warnungen

Auswählen und bestätigen.

visuelle Warnsignale= Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

hörbare Warnsignale= Nein

Auswählen.

Ja

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

bzw.

Umleitender Teilneh...Letzte

Auswählen.

Letzten anzeigen

Im Kontextmenü **Letzen anzeigen/Ersten anzeigen** auswählen und bestätigen.

Optionen = Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie, wenn **Wartemusik** seines Telefons eingeschaltet ist → Seite 72

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Taste „Halten“ drücken. Die Taste leuchtet. (Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 57.)

Wiederaufnahme

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder



Leuchtende Taste „Halten“ drücken. (Die Sensortaste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 57.)

Wartezustand eines gehaltenen Gesprächs

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob das Gespräch wieder aufgenommen oder getrennt werden soll.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer aufgelegt.

Im Pop-Up-Menü:

Anruf wiederaufnehmen

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

oder

Trennen

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

Halteerinnerungston ein-/ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner. zul.?

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ legen Sie die Zeit fest, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden.

Der kleinste Wert ist 1, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 1 Minute. Der Höchstwert ist 15 Minuten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Verzög. Halteerinn.

Auswählen und bestätigen .



Einen Wert zwischen 3 und 15 eintragen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Wartemusik

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern (→ Seite 75).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 75).

Im Pop-Up-Menü:

Annehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 49 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen → Seite 49
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Schritt für Schritt

Trennen & zurückkehren

Im Kontextmenü des des Zweitgesprächs auswählen und bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 75.

Im Pop-Up-Menü:

Ignorieren

Auswählen und bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Abweisen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetzzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf abweisen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 75).

Im Pop-Up-Menü:

Abweisen

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird zurückgewiesen. Der Anrufer hört das Besetzzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 75).

Im Pop-Up-Menü:

Weiterleiten

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Rufnummer eingeben und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Übergang durchführen

Teilnehmer verbinden

Im Kontextmenü der aktiven Verbindung auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

oder Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 76). Bevor Sie durch Auflegen verbinden können, müssen Sie mindestens zweimal „gemakelt“ haben (→ Seite 48).



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 75).

Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zuordnung umschalten

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurden erlaubt (→ Seite 78).

Überg.v.Melden

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers, an den der Anruf übergeben werden soll, eingeben und bestätigen.



Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Grafik-Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurden erlaubt (→ Seite 78).

Rückfrage

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Wählen

Bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

Überg durchführen

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Übergabe abschließen

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen.

oder

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Schritt für Schritt

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Anrufübergabe zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Auflegen bei Läuten“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Übergabe bei Rufton

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Auto-Antwort

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Antwort

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Piep b. AutoW.aufn.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufen

Wollen Sie für die Wahl ein Telefonbuch oder eine Ruf-liste verwenden, dürfen Sie vorher weder den Hörer ab-heben, noch die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste drücken.

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freipro-grammierbare Sensortasten legen (→ Seite 57). Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet
→ Seite 57.



Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird ein-geleitet.

Aus lokalem Telefonbuch wählen



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen.

oder



Eingerichtete Sensortaste „Persönlich“ für das lokale Telefonbuch drücken (→ Seite 57).

Niels, Bohr

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch und zur Teilnehmersuche erhalten Sie ab → Seite 90.

Aus LDAP-Datenbank wählen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 93.

Niels, Bohr

Gewünschten Eintrag auswählen

Wählen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Die Verbin-dung wird hergestellt.

Schritt für Schritt

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet

 Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 29.



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

Gewünschte Rufliste auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr

07:06am

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Systemtelefonbuch verwenden

Über Kurzwahlen können Sie die zentral in der Octopus F50 gespeicherten Telefonbucheinträge aufrufen.

Eine bestimmte Rufnummer können Sie einfach mit der Eingabe einer zugewiesenen Kurzwahl anwählen. Da es sich um 3-stellige Zahlen handelt, können bis zu 1000 Rufnummern gespeichert sein. Dieses zentral gespeicherte Telefonbuch wird vom Fachpersonal geführt. Fragen Sie ggf. nach der entsprechenden Liste.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennziffer „*#“ gefolgt von einer Zahl zwischen 000 und 999 für die anzuwählende Rufnummer ein. (fragen Sie bitte ggf. das Fachpersonal nach der korrekten Kennziffer),

Die Nummer wird automatisch gewählt.

Schritt für Schritt

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



- Taste drücken. Dies gilt immer.



- Hörer abnehmen. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



- Taste drücken. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Schritt für Schritt

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Verzög. autom. Wahl

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Wert eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Besetzt bei Wählen

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.



Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

Schritt für Schritt

Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
 → Seite 47 oder haben einen Zweitanruf angenommen
 → Seite 73 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt
 → Seite 88.

Konferenz aufbauen

 Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

Konferenz?

Im Kontextmenü einer Verbindung auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Benutzer

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende Verbindung im Display auswählen.

Trennen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Konf verlassen?

Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenz erlauben“ (→ Seite 89) wurde eingeschaltet.

Im Kontextmenü für „Konferenz“ auswählen und bestätigen. Sie verlassen die Konferenz. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden.

oder



oder



Hörer auflegen oder die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Konf beenden?

Konferenz beenden

Im Kontextmenü einer beliebigen Verbindung auswählen und bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Schritt für Schritt

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Konferenzen zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbinden in Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Konf. verl. erlauben

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonbücher und Ruflisten

Lokales Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt. Wenn Sie für das Lokale Telefonbuch eine Sensortaste eingerichtet haben, so können Sie es auch über diese Sensortaste öffnen (→ Seite 57).

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 133 anlegen.



Taste drücken

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Optionen

Auswählen.

Neuer Kontakt

Im Kontextmenü bestätigen.



Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 133 bearbeiten.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen.

Details

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachname

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.



Ändern und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 133 löschen.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Niels, Bohr

Betreffenden Eintrag auswählen.

Löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen. Anschließend das Löschen bestätigen oder den Vorgang abbrechen.

Alle Kontakte löschen

Die Kontakte können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 133 löschen.



Taste drücken.

Persönlich

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Optionen

Wird angezeigt

Alles löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen

Schritt für Schritt



Persönlich

Optionen



Kirsch, Erika

Kramer, Elisabeth

Kontakt suchen

Taste drücken.

Bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Wird angezeigt

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. k.



Der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K wird angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des **Navigators** durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben. → Seite 18.

Schritt für Schritt

LDAP-Datenbank

Ist eine LDAP-Datenbank (firmenweites Telefonbuch) über Ihr Netzwerk erreichbar und der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet, können Sie hier nach Kontakteinträgen suchen.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufs- oder Abteilungsbezeichnung suchen.

LDAP-Eintrag suchen



Taste drücken

Unternehmen

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Suchen

Im Kontextmenü **Optionen** auswählen und bestätigen

Nachname

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.



Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Suchen

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Schritt für Schritt

Details

Löschen

Kriterium



Erweiterte LDAP-Bearbeitung

LDAP-Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen LDAP-Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Im Kontextmenü des Eintrags auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Im Kontextmenü **Optionen** auswählen und bestätigen. Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben.

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Im Kontextmenü **Optionen** haben Sie vor dem Suchen die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Verlassen Sie die Liste.

Schritt für Schritt



Kirsch, Erika

Schnellsuche

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Wird angezeigt

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „k“:



Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit **OK** bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste **#** wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit der Taste **↵** löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste ***#**.

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Schritt für Schritt

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie → Seite 29.

Einträge bearbeiten

Eintrag auswählen



Taste drücken.

Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Entgangen

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen (siehe auch → Seite 56).

Niels, Bohr 22.05 13:22

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht.

Mit dem **Navigator** können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen.

Details

Einzelheiten anzeigen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Darstellung und angezeigte Informationen s.

Löschen

Eintrag löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Der Eintrag wird gelöscht.



Anrufe

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Gewählt

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Optionen

Auswählen.

Alles löschen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.
Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton abschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

 Taste lang drücken.

Das Symbol für „Rufton aus“ erscheint in der Statuszeile im Ruhedisplay → Seite 22.

 Durch erneutes langes Drücken wird der Rufton wieder eingeschaltet. Das Symbol erlischt.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ein- und ausschalten.

Rufton aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Rufton mit Sensortaste ausschalten

Voraussetzung: Die Sensortaste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein (→ Seite 57).

 Sensortaste „Rufton aus“ drücken.

Bei einem ankommenden Anruf ertönt der Rufton nur einmal.

 Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Sensortaste erneut drücken.

Schritt für Schritt

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen.

Voraussetzung: Für den Anrufschutz wurde eine Programmtaste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt (siehe → Seite 57). Anrufschutz muss erlaubt sein (→ Seite 99).

Anrufschutz über Taste aktivieren



Programmtaste „Anrufschutz“ drücken.



Um die Funktion „Anrufschutz“ auszuschalten, die leuchtende Programmtaste erneut drücken.



Der Anrufschutz kann mit der Programmtaste auch während eines Gesprächs ein- bzw. während eines eingehenden Anrufes ausgeschaltet werden.

oder

Anrufschutz über Ruhemenü aktivieren

Anrufschutz ein

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. In der Kopfzeile erscheint das Anrufschutz-Symbol.

bzw.

Anrufschutz aus

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufschutz erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz zul.

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 102.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 101).



Das Benutzerpasswort können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort ändern und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 21) und bestätigen.

Passwort bestätigen

Auswählen und bestätigen.



Das Passwort zur Bestätigung nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Benutzerpasswort deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder ausser Kraft setzen.

 Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 133 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Hier müssen Sie als Passwort „000000“ eingeben.

Wenn Sie das Benutzerpasswort deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 102 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort ändern und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Taste drücken, um vorheriges Passwort zu löschen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um das Passwort zu deaktivieren (Texteingabe siehe → Seite 21) und bestätigen.

Passwort bestätigen

Auswählen und bestätigen.



6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird „Notruf“ am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.



Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben
→ Seite 100. Das Passwort sollte dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Sperre einschalten



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Codeschloss: Sperren des Telefons bestätigen“ erscheint.

Sperren bestätigen

Bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

oder



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

Schritt für Schritt

Telefon entsperren

**Telefon entsperren**

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vorgegebene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in 6 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Kontrast

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Helligkeit einstellen

Sie können die Display-Helligkeit in 7 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Helligkeit

Auswählen und bestätigen.



Helligkeit einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung nach einer von Ihnen eingestellten Zeit automatisch ausschalten lassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Energiesparmodus

Auswählen und bestätigen.

Zeit für Hintergrundbeleuchtung

Auswählen und bestätigen.

Es stehen Ihnen folgende Zeit-Optionen zur Verfügung:

- Hintergrundbeleuchtung: 1 Minute
- Hintergrundbeleuchtung: 5 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 30 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 60 Minuten
- Hintergrundbeleuchtung: 2 Stunden
- Hintergrundbeleuchtung: 4 Stunden
- Hintergrundbeleuchtung: 8 Stunden

Die Voreinstellung ist 1 Minute.



Zeit auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Kontrast für key-module für Octophon F640

Ist an Ihrem Octophon F640 ein key-module für Octophon F640 angeschlossen, so können Sie dafür den Kontrast einstellen.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Display

Auswählen und bestätigen.

Tastenmodulkont

Auswählen und bestätigen.



Kontrast einstellen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige einstellen.



Diese Einstellungen können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Uhrzeit einstellen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Lokale Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Datum einstellen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Datum

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Datum eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 110.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 110.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit

Auswählen und bestätigen.

Differenz (Min.)

Auswählen und bestätigen.



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** (Automatische Zeitumstellung) ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die Weboberfläche abrufen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 109.

Schritt für Schritt

Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat

Auswählen und bestätigen.

24 Stunden

Im Kontextmenü Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat

Auswählen und bestätigen.

TT/MM/JJJJ

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover

Beispiel: **Hörer**



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Lautstärken

Auswählen und bestätigen.

Hörer

Gewünschte Lautstärke, die angepasst werden soll, auswählen (z. B. „Hörer“) und bestätigen.



Lautstärke einstellen und bestätigen.

Während Sie die Lautstärke einstellen, erhalten Sie ein Audio-Feedback, welches Ihnen die gegenwärtige Lautstärke akustisch wiedergibt.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik

Auswählen und bestätigen.

Normal

Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen (☰ → Seite 135).

Speichern & beenden

Bestätigen.

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mp3“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton

Auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen Sie den ausgewählten Rufton um ihn zu verwenden oder versuchen Sie einen anderen.

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 113.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Mustermelodie

Auswählen und bestätigen.

4

Gewünschte Mustermelodie^[1] zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Musterfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 113.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge

Auswählen und bestätigen.

2

gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 37).



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Lauthören

Auswählen und bestätigen.

Standardmodus

Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie ein verkabeltes oder ein schnurloses DECT-Headset verwenden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Auswählen.

Verkabelter Kopfhörer?

Aus folgenden Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke

Auswählen und bestätigen.

Mittel

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Tasten

Auswählen und bestätigen.

Nur Tastenfeld

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Alle Tasten

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache?

Auswählen und bestätigen.

Deutsch

Sprache^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. Eesti keel
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Română
23. Slovenčina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русский
33. Српски Језик
34. 中文
35. 日本語

Schritt für Schritt

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Lokalität

Auswählen und bestätigen.

Land

Auswählen und bestätigen.

Germany

Land^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

- | | | | |
|--------------------|----|------------------------|----|
| 1. Argentinien | AR | 20. Luxembourg | LU |
| 2. Australia | AT | 21. Mexico | MX |
| 3. Austria | AU | 22. Netherlands | NL |
| 4. Belgium | BE | 23. New Zealand | NZ |
| 5. Brazil | BR | 24. Norway | NO |
| 6. Canada | CA | 25. Poland | PL |
| 7. China | CN | 26. Portugal | PT |
| 8. Chile | CL | 27. Russian Federation | RU |
| 9. Croatia | HR | 28. Singapore | SG |
| 10. Czech Republic | CZ | 29. Slovakia | SK |
| 11. Denmark | DK | 30. South Africa | ZA |
| 12. Finland | FI | 31. Spain | ES |
| 13. France | FR | 32. Sweden | SE |
| 14. Germany | DE | 33. Switzerland | CH |
| 15. Hungary | HU | 34. Thailand | TH |
| 16. India | IN | 35. Turkey | TR |
| 17. Ireland | IE | 36. United Kingdom | GB |
| 18. Italy | IT | 37. United States | US |
| 19. Japan | JP | 38. Vietnam | VN |

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Kontextmenü

Nach einem Verbindungsaufbau erscheint automatisch ein Kontextmenü mit abhängigen Funktionen. Sie können diese Automatik ein- und ausschalten und zusätzlich die Zeit, für wie lange das Kontextmenü sichtbar sein soll, einstellen. Manuelle Einstellung des Kontextmenüs siehe → Seite 18.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 133.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Kontextmenü

Auswählen und bestätigen.

Menü automatisch...

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um den automatischen Aufruf einzuschalten.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Anzeigedauer einstellen

Anzeigedauer

Auswählen und bestätigen.

20

Im Kontextmenü einen Wert aus folgenden Möglichkeiten auswählen und bestätigen:

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120
- Unbegrenzte Anzeige

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen für folgende Übersicht:

Network information
Optionen: Verlassen →
IP-Adresse: 192.168.1.9
[WBM URL http://192.168.1.
DNS-Domäne: opera.local
LAN-RX:
LAN-TX:
PC-RX:
PC TX:
LAN aut. festgelegt: Ja
LAN-Informationen: 100 Mbit/s
PC aut. festgelegt: Ja
PC-Informationen: Link Down

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird im Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

DNS-Domäne: Der Administrator kann dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse eine DNS-Domäne zuweisen (z. B. http://mein-octophone.phone/).

Schritt für Schritt

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Programmierbare Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 64).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

„Alle Benutzerdaten zurücksetzen“ auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Schritt für Schritt

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufnahmegerät (Sprachrekorder) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 57. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Gesprächsaufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE:

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Schritt für Schritt

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand
- Konferenz

Schritt für Schritt

Erweiterte Funktionen:

39. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
40. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
41. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden:

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol \square am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

Gespräche aufzeichnen**Bedienung der Gesprächsaufzeichnung**

Die Bedienung der Aufzeichnung ist ähnlich wie bei einem Rekorder für z. B. Musikaufnahmen. Der Rekorder kann:

- Eingeschaltet werden (Aufnahmebereitschaft \odot)
- Ausgeschaltet oder beendet werden (■)
- Gestartet werden (▶)
- Angehalten werden (||)

Die hier beispielhaft verwendeten Symbole finden Sie bei nahezu jedem Hard- und Software-Rekorder.

Schritt für Schritt

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 126.

Sobald die Aufnahme gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 127).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufnahme nicht manuell anhalten.

Schritt für Schritt

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Aufzeichnung ein

Im Kontextmenü des Telefons auswählen um einzuschalten.

Aufzeichnung aus

bzw. um auszuschalten.

oder



Drücken Sie die Aufnahmetaste um einzuschalten – die LED leuchtet.



bzw. drücken Sie die Taste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über das Kontextmenü ein- oder ausgeschaltet haben.

Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.



Hörer abheben.

oder

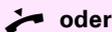


Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 127)

Sie können die Aufnahme jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.



oder



Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Schritt für Schritt

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 126)



Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung zu starten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 127)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 126)



Drücken Sie die Aufnahmetaste um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird.

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Schritt für Schritt

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.



Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol $\Omega\Omega$ am Display verschwindet.



Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol $\Omega\Omega$ wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweiteranruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.



Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol $\Omega\Omega$ wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 73.

Im Pop-Up-Menü:

Annehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol $\Omega\Omega$ wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Schritt für Schritt

Makeln

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.



Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol O_O wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Im Kontextmenü dieser Verbindung auswählen und bestätigen.



Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol O_O wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.



Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol O_O ist vom Display verschwunden.



Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol O_O wird am Display angezeigt.

Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung.

Web-Schnittstelle öffnen



Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“
→ Seite 123.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

http://[IP des Telefons]:[Port] oder

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

[Port] steht für die Port-Adresse des HTTP-Servers vom Telefon und muss 8085 lauten.



Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 100 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:

The screenshot displays the Siemens OpenStage 40 web interface. At the top, there is a header bar with the Siemens logo on the left and system information on the right: 'Telefonnummer 3335', 'IP-Adresse des Telefons 192.168.1.4', and 'DNS-Name 3335'. Below the header, there are three main navigation tabs: 'Benutzer-Menü', 'Benutzerauswahl', and 'Telefoninformationen'. The 'Benutzer-Menü' tab is active, showing a list of menu items. A blue box highlights the 'Benutzer-Anmeldung' menu item, which is the 'Markierter Eintrag (aktuelle Seite)'. A blue line connects this menu item to a 'Benutzer-Anmeldung' form. The form contains a password input field labeled 'Benutzerpasswort eingeben' with masked characters, and two buttons: 'Anmeldung' and 'Zurücksetzen'. Below the form, there is a small disclaimer: 'Hergestellt von Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG unter Markenlizenz der Siemens AG'. The 'Benutzer-Anmeldung' form is also labeled as a 'Menü-Eintrag'.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen

Benutzerseiten

Benutzer-Login  → Seite 100

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 108
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 108
- Sommerzeit aktivieren  → Seite 109
- Differenz (Minuten)  → Seite 109
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 110

Audio

- Ruftonmelodie ( → Seite 114)
- Ruftonfolge ( → Seite 115)
- Ruftondatei ( → Seite 113)
- Raumakustik ( → Seite 113)
- Lauthören ( → Seite 116)

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 85
 - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 86
 - Übergabe bei Rufon zulassen  → Seite 79
 - Sofortwahl zulassen: nicht relevant

– Ankommende Anrufe

- Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen ( → Seite 66)
 - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 66
- Umleiten
- Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 52
 - Umleiten aller Anrufe zulässig  → Seite 54
 - an  → Seite 53
 - Umleiten bei besetzt zulässig  → Seite 54
 - an  → Seite 53
 - Umleiten bei Nichtmelden zulässig  → Seite 54
 - an  → Seite 53
 - Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)^[1]  → Seite 53

[1]. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Warnungen
 - visuelle Warnsignale 📞 → Seite 68
 - hörbare Warnsignale 📞 → Seite 68
 - Forwarding party 📞 → Seite 56
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen 📞 → Seite 75
 - Anrufschutz zul. 📞 → Seite 99
 - Besetzt bei Wählen zulassen 📞 → Seite 86
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort zulassen 📞 → Seite 80
 - Piepton bei Auto-Antwort zulassen 📞 → Seite 80
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen 📞 → Seite 81
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen 📞 → Seite 78
 - Zus.-schalten zul. 📞 → Seite 50
 - Konferenz verlassen erlauben 📞 → Seite 89
 - Halteerinnerung zulassen 📞 → Seite 69
 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten) 📞 → Seite 71
 - Wartemusik zulassen 📞 → Seite 72
 - Konferenzen zul. 📞 → Seite 88
 - Zuordnung umschalten 📞 → Seite 76
- Kontextmenü
 - Auto Show menu 📞 → Seite 122
 - Anzeigedauer(Sek) 📞 → Seite 122
- BLF
 - Besetzt-Lampen-Feld 📞 → Seite 62

Telefon

- Display-Einstellungen
 - Display Helligkeit
 - -3
 - -2
 - -1
 - Standard
 - +1
 - +2
 - +3
 - Kontrast 📞 → Seite 104
 - Tastenmodulkontrast 📞 → Seite 107

- Programmtasten
 - Normal
 - Bearbeiten. 📞 → Seite 58.
 - Ebene2
 - Bearbeiten. 📞 → Seite 58.
- Key Module 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Key Module 2 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenklick
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus
 - Zeit für Hintergrundbeleuchtung
 - 1 Minute
 - 5 Minuten
 - 30 Minuten
 - 60 Minuten
 - 2 Stunden
 - 4 Stunden
 - 8 Stunden

Lokalität

- Land 📞 → Seite 121
- Sprache 📞 → Seite 119
- Datumsformat 📞 → Seite 111
- Uhrzeitformat 📞 → Seite 111

Authentifizierung

- Altes Passwort
- Neues Passwort 📞 → Seite 100
- Passwort bestätigen

Telefonbuch

- Kontaktliste 📞 → Seite 90
- Neuer Kontakt 📞 → Seite 90
- Alle Kontakte löschen 📞 → Seite 91

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 22). Wenn ja, Rufton einschalten.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des key-module für Octophon F615 (→ Seite 16) mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem key-module für Octophon F615 beige-packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem key-module für Octophon F615 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Telefonmenüs drücken Sie die Taste .

Im Menü **Einstellungen** das Menü **Benutzer** öffnen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 100 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 133 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden** bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen. Sie können die aktuelle Menüebene mit der linken Taste des Navigators verlassen (→ Seite 18).

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Uhrzeit: hh:mm → Seite 108
- Datum: TT.MM.JJJJ → Seite 108
- Sommerzeit: Ja → Seite 109
 - Ja
 - Nein
- Differenz (Min.): mm → Seite 109
- Auto DST: Ja/Nein → Seite 110

Audio?

- Lautstärken?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Lautsprecher:  → Seite 112
 - Rufton:  → Seite 112
 - Hörer:  → Seite 112
 - Kopfhörer:  → Seite 112
 - Freisprechen:  → Seite 112
 - Rollover:  → Seite 112
- Einstellungen?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Rufton: Ruftondatei → Seite 113

- Muster
- Ringer1.wav
- Ringer2.wav
- Ringer3.wav
- Ringer4.wav
- Ringer5.wav
- Ringer6.wav
- Mustermelodie: 2 → Seite 114
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
- Musterfolge: 1 → Seite 115
 - 1
 - 2
 - 3
- Raumakustik: Normal → Seite 113
 - Normal
 - Hallend
 - Gedämpft
- Lauthören: Standardmodus → Seite 116
 - Standardmodus
 - US-Modus
- Kopfhöreranschluss: Schnurloser Kopfhörer → Seite 117
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät

⊕ **Konfiguration?**

- Abgehende Anrufe?

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Verzög. autom. Wahl: 6 → Seite 85
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
- Besetzt bei Wählen: Ja → Seite 86
 - Ja

- Nein
- Übergabe bei Rufton: Ja → Seite 79
 - Ja
 - Nein
- Sofort wählen: Janicht relevant
 - Ja
 - Nein

– **Ankommende Anrufe?**

- Weiterleiten?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Weiterleitung zul.: Ja → Seite 66
 - Ja
 - Nein
 - Standardziel: → Seite 66
- Umleiten?
 - Einstellungen?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Alle Anrufe: Aus → Seite 52
 - Ein
 - Aus
 - Ziel: Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Besetzt: Aus → Seite 52
 - Ein
 - Aus
 - Ziel: Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
- Nichtmelden: Aus → Seite 52
 - Ein
 - Aus
- Ziel: Ziel 1 bis Ziel 5

- Favoriten bearbeiten?
- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
- Dauer: 16
- Warnungen
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - visuelle Warnsignale: Nein → Seite 68
 - Ja
 - Nein
 - hörbare Warnsignale: Nein → Seite 68
 - Ja
 - Nein
 - Umleitender Teilnehmer: Letzten anzeigen → Seite 68
 - Ersten anzeigen
 - Letzten anzeigen
- Bearbeiten
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Anklopfen zulassen: Ja → Seite 75
 - Ja
 - Nein
 - Anrufschutz zul.: Ja → Seite 99
 - Ja
 - Nein
 - Besetzt bei Wählen: Ja → Seite 86
 - Ja
 - Nein
- CTI-Anrufe?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Auto-Antwort: Ja → Seite 80
 - Ja
 - Nein
 - Piepton bei Auto-Antwort: Ja → Seite 80
 - Ja
 - Nein
 - Piep b. AutoW.aufn.: Ja → Seite 81
 - Ja
 - Nein
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Optionen: Speichern & beenden

- Beenden (ohne Speichern)
- Anrufübergabe zul.: Ja → Seite 78
 - Nein?
 - Zurück?
- Zus.-schalten zul.: Ja → Seite 50
 - Ja
 - Nein
- Konf. verl. erlauben: Ja → Seite 89
 - Ja
 - Nein
- Halteerinner. zul.: Ja → Seite 69
 - Ja
 - Nein
- Verzög. Halteerinn.: 8 → Seite 71
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - 10?
 - 11?
 - 12?
 - 13?
 - 14?
 - 15?
- Wartemusik: Ja → Seite 72
 - Ja
 - Nein
- Konferenzen zul.: Ja → Seite 88
 - Ja
 - Nein
- Zuordnung umschalten: Ja → Seite 76
 - Ja
 - Nein

- Kontextmenü

- Menü automatisch anzei...Ja → Seite 122
 - Ja
 - Nein
- Anzeigedauer 20 → Seite 122
 - 5
 - 10
 - 20
 - 30
 - 60
 - 120

- Unbegr. Anz.
- **BLF?**
- Besetzt-Lampen-Feld: → Seite 62
- Zurück?

⊕ **Telefon?**

- Display?
 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Helligkeit: → Seite 105
 - Kontrast: → Seite 104
 - Tastenmodulkontrast: → Seite 107
- Programmtasten

Drücken Sie die zu programmierende Taste

 - Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Ebene 1: Nicht zugewiesen → Seite 58
 - Nicht zugewiesen
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 147
 - Bezeichnung: *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen: *abhängig von der Funktion*
 - Ebene 2: Nicht zugewiesen → Seite 58
 - Nicht zugewiesen
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 148
 - Bezeichnung: *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen: *abhängig von der Funktion*
- Key Module (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenklick
 - Optionen Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
 - Lautstärke → Seite 118
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten → Seite 118
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus → Seite 106
 - Zeit für Hintergrundbeleuchtung
 - Hintergrundbeleuchtung: 1 Minute
 - Hintergrundbeleuchtung: 5 Minuten
 - Hintergrundbeleuchtung: 30 Minuten
 - Hintergrundbeleuchtung: 60Minuten
 - Hintergrundbeleuchtung: 2 Stunden
 - Hintergrundbeleuchtung: 4 Stunden
 - Hintergrundbeleuchtung: 8 Stunden
- Zurück?

Lokalität?

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Land: DE → Seite 121
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 121
- Sprache: Deutsch → Seite 119
 - Deutsch
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 120
- Datumsformat: TT.MM.JJJJ → Seite 111
 - TT.MM.JJJJ
 - JJJJ-MM-TT
 - MM/TT/JJJJ
- Uhrzeitformat: 24 Stunden → Seite 111
 - 24 Stunden
 - 12 Stunden (AM/PM)

Sicherheit?

- Optionen: Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Benutzerpasswort: ***** → Seite 100
- Passwort bestätigen:

Netzwerkinformationen?

- Optionen: Verlassen
- Adresse des Telefons: → Seite 123
- Web-Adresse:
- IP-Adresse:
- LAN-RX:
- LAN-TX:
- PC-RX:
- PC TX:
- LAN aut. festgelegt: Ja
- LAN-Informationen: 10 Mbit/s Voll duplex
- PC aut. festgelegt: Ja
- PC-Informationen: Link Down

Zurücksetzen?

- Optionen: Abbrechen
 - Abbrechen
 - Alle Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 124
 - Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen → Seite 64
- Daten der Funktionst: Nein? → Seite 64
 - Ja
 - Nein

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Uml. b. Nichtm
- Umleiten bei besetzt
- Stummschaltung
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Anrufaufzeichnung
- Integ. Umleit
- Telefonbuch starten

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben (Trennen)
- Rückruf
- Rückrufe abrechnen
- Rückfrage
- Anwendung starten

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	3
Administration	32
Allgemeine Informationen	10
Anklöpfen	73
Anruf	
Ankommend	34
Umleiten	51
Weiterleiten	65
Zurückweisen	67
Anrufschutz	98
Anschlussmöglichkeiten	13
Audio	
Lautstärke	112
Raumakustik	113
Audio-Bedienelemente	17
Audiotasten	17
Aufstellort	3
Auto-Headset	36

B

Bedienoberfläche	12
Beistellgeräte	15
Benutzerunterstützung	11
Betriebshinweise	2
BLF-Sensortaste	62
Als Zielwahl	40
Anrufübernahme	41
Konfigurieren	62

C

CallLog	29
CE-Kennzeichen	2

D

Datum	108
Display-Einstellungen	
Kontrast	104
Display-Helligkeit	105
Displaysymbole	22

E

Einstellungen	104
Energiesparmodus	106
Ethernet-Switch verwenden	14

F

Format für Zeitanzeige	111
Freiprogrammierbare Sensortaste	19, 57
Freisprechen	35, 37
Funktionstasten	17

G

Gespräch	
Annehmen	35
Beenden	39
Halten	69
Übergeben	77
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	128
Auto-Start	129
Bedienung	127
Betriebsarten	125
Gesprächsarten	126
Hinweise	127
Makeln	132
Manuell	129
Rückfrage	131
Steuern	130
Symbole	127
Zweitanruf	131
Grafik-Display	22
Ruflisten	30
Sprachnachrichten	28
Symbole für Verbindungsstatus	25
Grafik-Display-Einstellungen	
Kontrast	104

H

Headset	65
Gespräch automatisch annehmen	36
Headset-Anschlusses einstellen	117
Hintergrundbeleuchtung	106
Hotline	45

K			
key-module für Octophon F640	15	Rufnummernverzeichnisse	96
Konferenz	87	Rufton aus	97
Konferenz starten	47	S	
Kontakte suchen,	26	Sensortasten zurücksetzen	64
Kontext-Menüs	23	Service Menü	31
		Sicherheit	97
L		SingleLine-Telefon	11
Lauthören	38	Spracheinstellung	119
LDAP	93	Ländereinstellung	121
LED-Anzeigen		Sprache für Menüführung	119
Direktruffasten	19	Statussymbole	22
Funktionstasten	19	Störungen beheben	138
Listen (für Rufnummern und Kontakte)	96	Symbole	22
		T	
M		Tastenklick	118
Makeln	48	Tastenmodulkontrast	107
Mikrofon	39	Telefonbuch	26
MultiLine-Telefon	11	LDAP	27, 93
Musterfolge	115	Lokales Telefonbuch	26
Mustermelodie	114	Neuer Kontakt	90
		Telefoneinstellungen	104
N		Telefonpflege	138
Navigator	18	U	
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	14	Uhrzeit	108
Notruf	102	Umleitungskette	56
Notrufnummer	102		
		W	
O		Wählplan	102
OpenScape Voice		Wähltastatur	20
Schnellwahl		Wahlverzögerung	84
Zweitasten-Schnellwahl	83	Wahlwiederholung	46
		Warmline	45
P		Webschnittstelle	133, 140
Pop-Up-Menü	25	Wichtige Hinweise	3
Privatsphäre	97		
		Z	
R		Zielwahltaste	82
Rückfrage	47	Zweitanruf	73
Rückfrage im Zweitgespräch	73	ablehnen	74
Rufeinstellungen		ignorieren	74
CTI-Gespräche	113	weiterleiten	74
Ruflisten	29, 93	Zweitgespräch mit Rückfrage	73

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgegeben von:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Sachnummer: A31003-T2080-U101-6-19
SW-Version: 1.0
Stand: 05/2011

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.